

## 1. Stoff- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname: TK-895Y  
1.2 Firma: KYOCERA MITA DEUTSCHLAND GmbH, Otto-Hahn-Straße 12, 40670 Meerbusch  
1.3 Telefon: 02159 918-373

## 2. Mögliche Gefahren

Es sind keine spezifischen Risiken bekannt.

2.1. Hautkontakt: Hautirritationen sind unwahrscheinlich.  
2.2. Augenkontakt: Es kann zu vorübergehenden Augenirritationen kommen.  
2.3. Inhalation: Anhaltende Inhalation größerer Mengen kann zu Lungenschäden führen. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation größerer Tonerstaubmengen.  
2.4. Einnahme: Bestimmungsgemäße Benutzung führt nicht zur Aufnahme mit der Nahrung.

## 3. Zusammensetzung

|                                    |          |
|------------------------------------|----------|
| Polyesterharz 1                    | 70% -80% |
| Polyesterharz 2                    | 5% - 10% |
| Organisches Pigment                | 1% - 5%  |
| Siliciumdioxid (CAS-Nr. 7631-86-9) | 1% - 5%  |
| Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7)   | < 1%     |

Keine Komponente ist ein PBT oder vPvB Stoff nach (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

## 4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1. Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen.  
4.2. Augenkontakt: Sofort mit Wasser ausspülen; falls nötig den Arzt aufsuchen.  
4.3. Inhalation: Von der Quelle entfernen und an die frische Luft gehen.  
Den Mund mit viel Wasser ausspülen.  
Bei Husten den Arzt aufsuchen.  
4.4. Einnahme: Mund ausspülen. Zur Verdünnung ein oder zwei Gläser Wasser trinken.  
Falls nötig den Arzt aufsuchen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. geeignete Löschmittel: Wasser (mit Wasser bespritzen), Pulver, Schaum, CO2 oder Trockenlöscher  
5.2. Brandbekämpfung: Achtgeben, dass kein Toner aufgewirbelt wird. Nicht ins Wasser gelangen lassen und Umgebungstemperatur reduzieren.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Vermeidung von Inhalation, Einnahme, Augen- und Hautkontakt  
6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den Wasserkreislauf gelangen lassen  
6.3. Verfahren zur Reinigung: Im Falle eines versehentlichen Entweichens, Toner nicht wegblasen sondern mit feuchtem Tuch aufwischen.

## 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung: Tonerbehälter nicht öffnen.  
7.2. Lagerung: Den geschlossenen Tonerbehälter kühl und trocken lagern. Vor direktem Sonnenlicht und Feuer schützen. Vor Kindern fern halten.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

|                        |  |   |
|------------------------|--|---|
| 8.1. ACGIH TLV-TWA:    | inhalierbarer Anteil: 10mg/m <sup>3</sup><br>Titandioxid: 10mg/m <sup>3</sup>                          | lungengängiger Anteil: 3mg/m <sup>3</sup>   |
| 8.2. OSHA PEL-TWA:     | Gesamt Staub: 15mg/m <sup>3</sup><br>Siliciumdioxid: 80mg/m <sup>3</sup> /%SiO <sub>2</sub>            | lungengängiger Anteil: 5mg/m <sup>3</sup><br>Titandioxid: 15mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub) |
| 8.3 DFG MAK:           | inhalierbarer Anteil: 4mg/m <sup>3</sup><br>Siliciumdioxid : 4mg/m <sup>3</sup> (inhalierbarer Anteil) | lungengängiger Anteil: 1,5mg/m <sup>3</sup>   |
| 8.4. Schutzausrüstung: | unter normalen Bedingungen nicht erforderlich  |   |
| 8.5. Belüftung:        | unter normalen Bedingungen nicht erforderlich  |   |

**9. Physikalische und chemische Angaben**

|                               |   |  |
|-------------------------------|---|--|
| 9.1. Aussehen:                | gelbes Pulver   |  |
| 9.2. Geruch:                  | geruchlos   |  |
| 9.3. Schmelzpunkt:            | 100-120°C   |  |
| 9.4. Dichte:                  | 1,2-1,4 g/cm <sup>3</sup>   |  |
| 9.5. Dampfdruck:              | k.A.  |  |
| 9.6. Viskosität:              | k.A.  |  |
| 9.7. Löslichkeit in Wasser:   | unlöslich   |  |
| 9.8. pH-Wert:                 | k.A.  |  |
| 9.9. Explosionseigenschaften: | } Staubexplosionen sind unter normalen Bedingungen<br>unwahrscheinlich<br>verhält sich ähnlich Mehlstaub und Trockenmilch |  |

**10. Stabilität und Reaktivität**

|  |  |
|--|--|
| 10.1. Reaktivität/Thermische Zersetzung: | keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung |
| 10.2. Gefährliche Zersetzungsprodukte:   | treten nicht auf                                   |

**11. Toxikologische Angaben**

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 11.1. Akute orale Toxizität:      | Ratte: LD50>2,000mg/kg*  |
| 11.2. Akute dermale Toxizität:    | Ratte: LD50>2,000mg/kg*  |
| 11.3. Akute inhalative Toxizität: | Ratte: LC50(4h)>5,0 mg/l*  |
| 11.4. Akute Augenirritation:      | Kaninchen: minimale Irritationen festgestellt*   |
| 11.5. Akute Hautirritation:       | Kaninchen: keine Irritationen*   |
| 11.6. Hautsensibilisierung:       | Maus: keine Sensibilisierung festgestellt*<br>*(Übernommen von anderen Produkten, die die gleichen Stoffe enthalten)   |
| 11.7. Mutagenität:                | Ames Test war negativ<br>nicht mutagen entsprechend MAK, TRGS905 und (EG) Nr.1272/2008 Anhang VI, Tabelle 3.2.   |
| 11.8. Reproduktive Toxizität:     | Enthält keine fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach MAK,<br>California Proposition 65, TRGS 905 und (EG) Nr.1272/2008 Anhang VI, Tabelle 3.2.  |
| 11.9. Kanzerogenität:             | Enthält keine krebserregenden oder potentiell krebserregenden Stoffe (außer Titandioxid)<br>nach IARC, Japan Association on Industrial Health, ACGIH, EPA, OSHA, NTP, MAK,<br>California Proposition 65, TRGS 905 und (EG) Nr.1272/2008 Anhang VI, Tabelle 3.2.<br>Das IARC stuft rückwirkend Titandioxid in die Gruppe 2B (möglich kanzerogen beim Menschen)<br>aufgrund von Inhalationsversuchen bei Ratten ein. Medizinische Tests fordern keine<br>entsprechende Einstufung. Lungentumore waren nur bei Ratten festzustellen; bei anderen<br>Tieren nicht. Bestimmungsgemäße Benutzung führt allerdings nicht zur Inhalation.<br>Epidemiologische Studien konnten ebenfalls keinen Zusammenhang zwischen berufsbedingtem<br>Umgang mit Titandioxid und Atemwegserkrankungen feststellen. |

11.10.Chronische Effekte: Bei Untersuchungen an Ratten bei dauerhafter Inhalation eines typischen Toners wurden folgende Symptome festgestellt:  
 Bei einer Tonerkonzentration von 16 mg/m<sup>3</sup> erkrankten 92% der Ratten an einer leichten bis moderaten Lungenfibrose.  
 Bei einer Tonerkonzentration von 4 mg/m<sup>3</sup> erkrankten 22% der Ratten an einer minimalen bis leichten Lungenfibrose.  
 Bei einer Tonerkonzentration von 1 mg/m<sup>3</sup> erkrankte keine Ratte.

**Erläuterungen der Abkürzungen**

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 EPA: Environmental Protection Agency (USA)  
 IARC: International Agency for Research on Cancer  
 MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration der Deutschen Forschungsgesellschaft  
 OSHA: Occupational Safety and Health Administration  
 Proposition 65: California, Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act of 1986  
 TRGS 905: Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)  
 (EG)Nr.1272/2008 Anhang VI, Tabelle 3.2. Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen  
 TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
 TWA: Time Weighted Average  
 UN: United Nations

**12. Umweltbezogene Angaben**

k.A.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Toner und Tonerbehälter nicht verbrennen. Gefährliche Funken können zum Brand führen. Entsorgung entsprechend der gültigen Gesetzesvorschriften durchführen. Kyocera nimmt Toner und Tonerrestbehälter kostenfrei zurück.

**14. Angaben zum Transport**

UN-Nummer: keine  
 UN-Versandbezeichnung: keine  
 UN-Gefahrenklasse: keine  
 UN-Verpackungsgruppe: keine  
 besondere Vorsichtsmaßnahmen: keine

**15. Rechtsvorschriften**

Europäische Union: Bezeichnungen auf der Verpackung entsprechen der EU-Direktive 67/548/EEC und 1999/45/EC.  
 Symbole und Kennzeichnung: nicht notwendig  
 R-Sätze: nicht notwendig  
 S-Sätze: nicht notwendig  
 besondere Kennzeichnung: nicht notwendig  
 Gefährliche zu deklarierende Stoffe: keine  
 USA: TSCA: entspricht allen notwendigen Anforderungen

**16. Sonstige Angaben**

Inhalte sind dem Material Safety Data Sheet "Toner TK-895Y-KME-01" vom 07.02.2011 der Kyocera Mita Corporation, 2-28, 1-Chome, Tamatsukuri, Chuo-ku, Osaka, Japan, 540-8585 entnommen.